

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Verkehrsunfallentwicklung 2017

Polizeipräsidium Köln

Direktion Verkehr

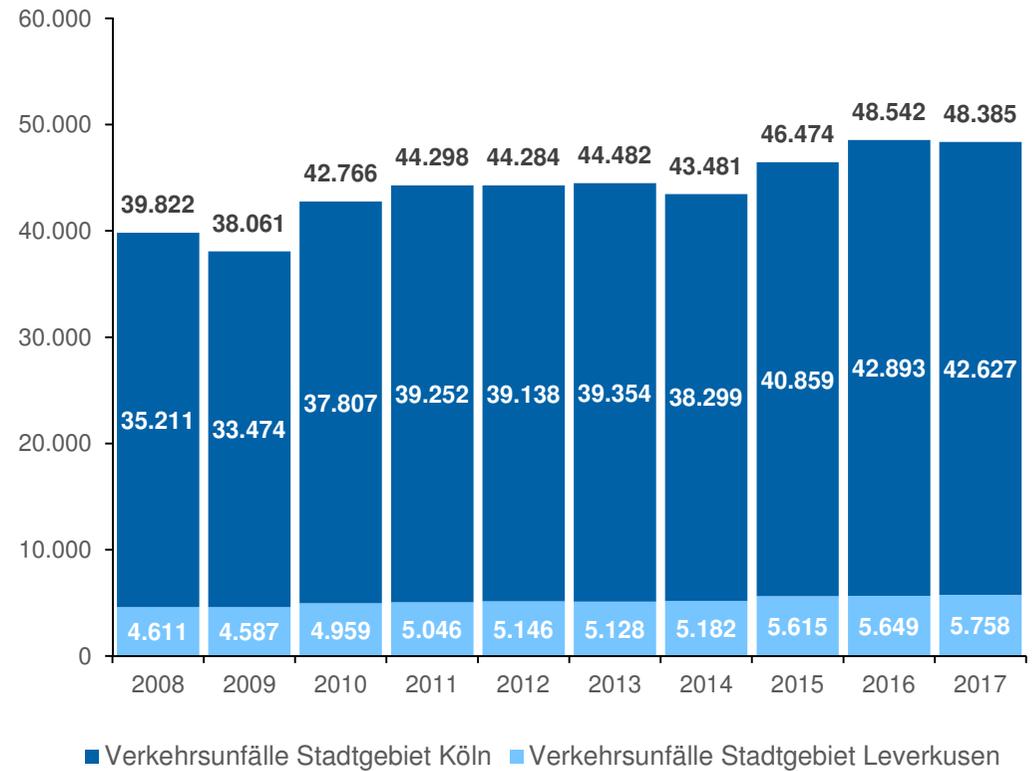
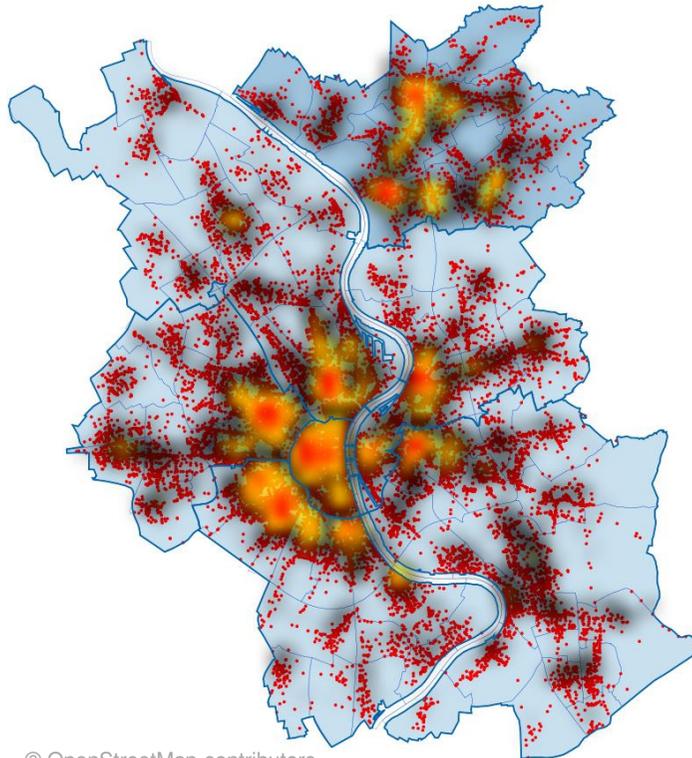
Verkehrsunfallentwicklung 2017

Polizeipräsidium Köln

Stadtregion Köln/Leverkusen

Verkehrsunfallentwicklung (Alle Kategorien)

Stadtgebiet Köln **minus 266 (-0,6 %)** zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus 109 (+1,9 %)** zum Vorjahr

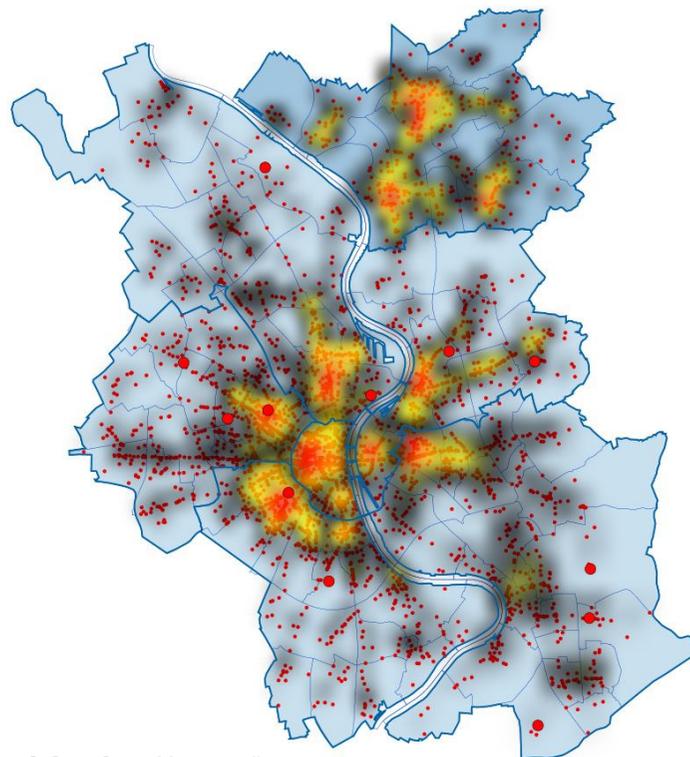


Verunglücktenentwicklung

(getötet, schwer- und leichtverletzt)

Stadtgebiet Köln minus 173 (-3,0 %) zum Vorjahr,

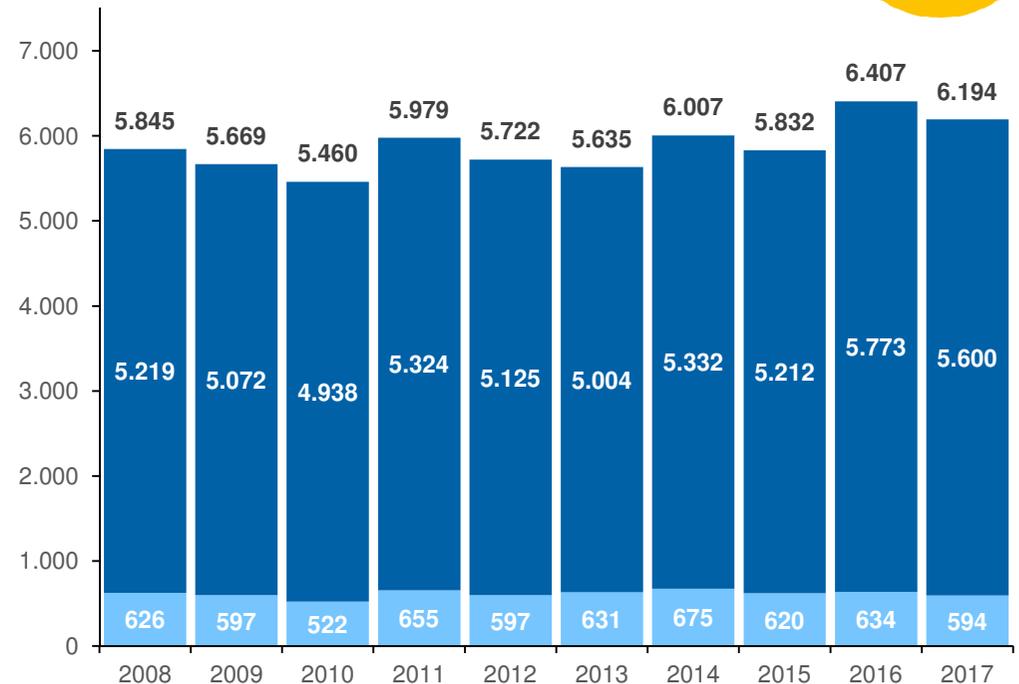
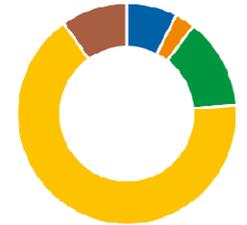
Stadtgebiet Leverkusen minus 40 (-6,3 %) um Vorjahr



© OpenStreetMap contributors

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 461
- Jugendliche 183
- junge Erwachsene 830
- Erwachsene 4.117
- Senioren 603



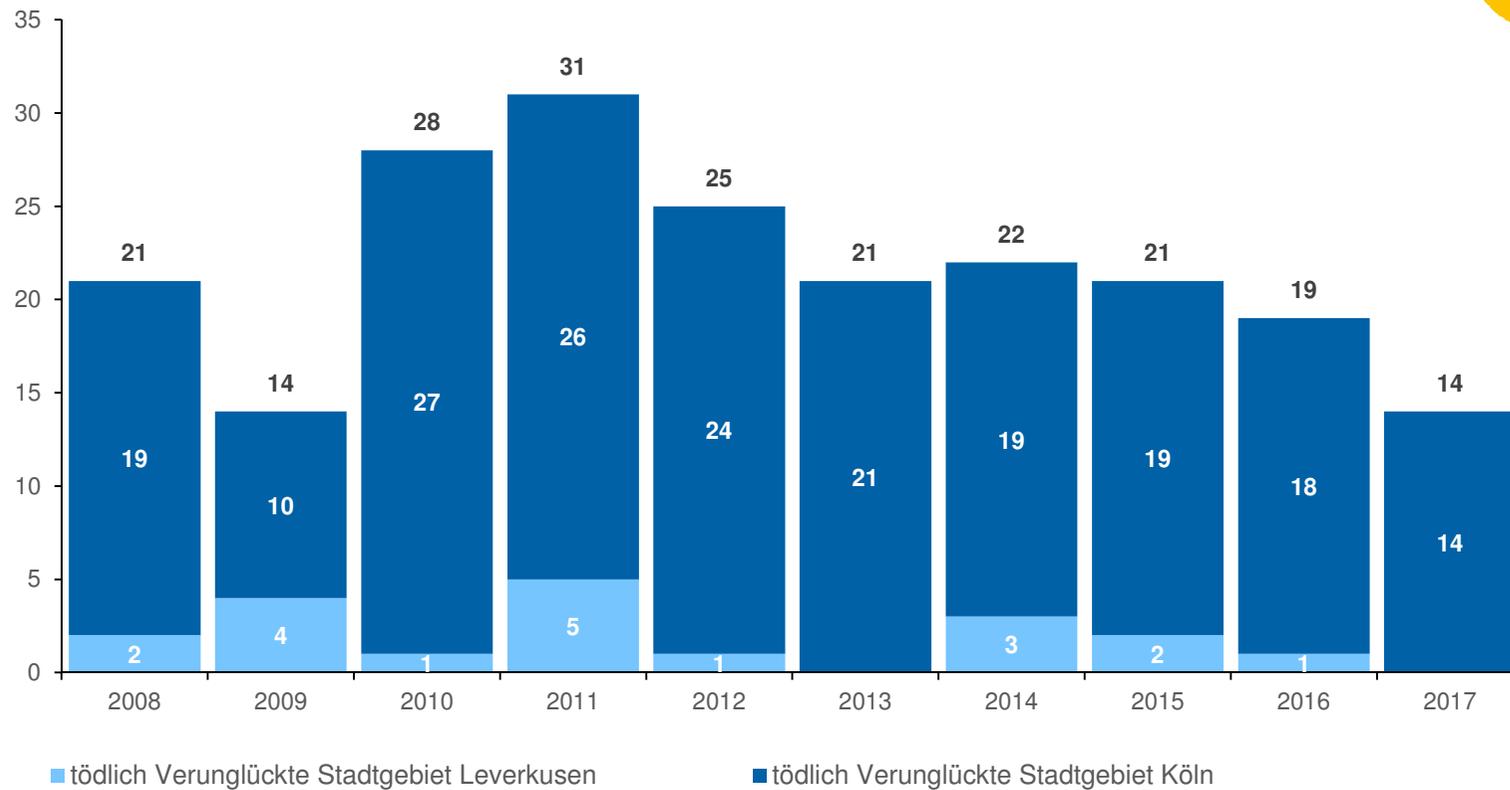
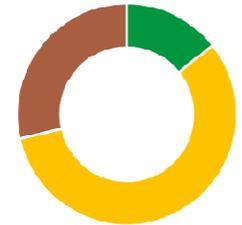
■ Verunglückte Stadtgebiet Leverkusen ■ Verunglückte Stadtgebiet Köln

Getötete Personen

Niedrigste Anzahl tödlich Verunglückter seit 2009

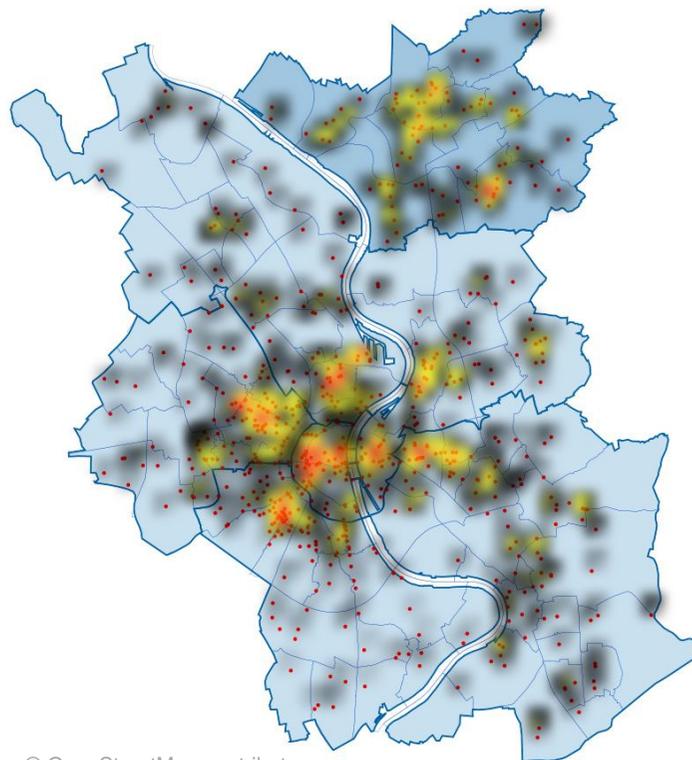
Altersgruppen der Getöteten

- Kinder 0
- Jugendliche 0
- junge Erwachsene 2
- Erwachsene 8
- Senioren 4



Schwerverletzte Personen

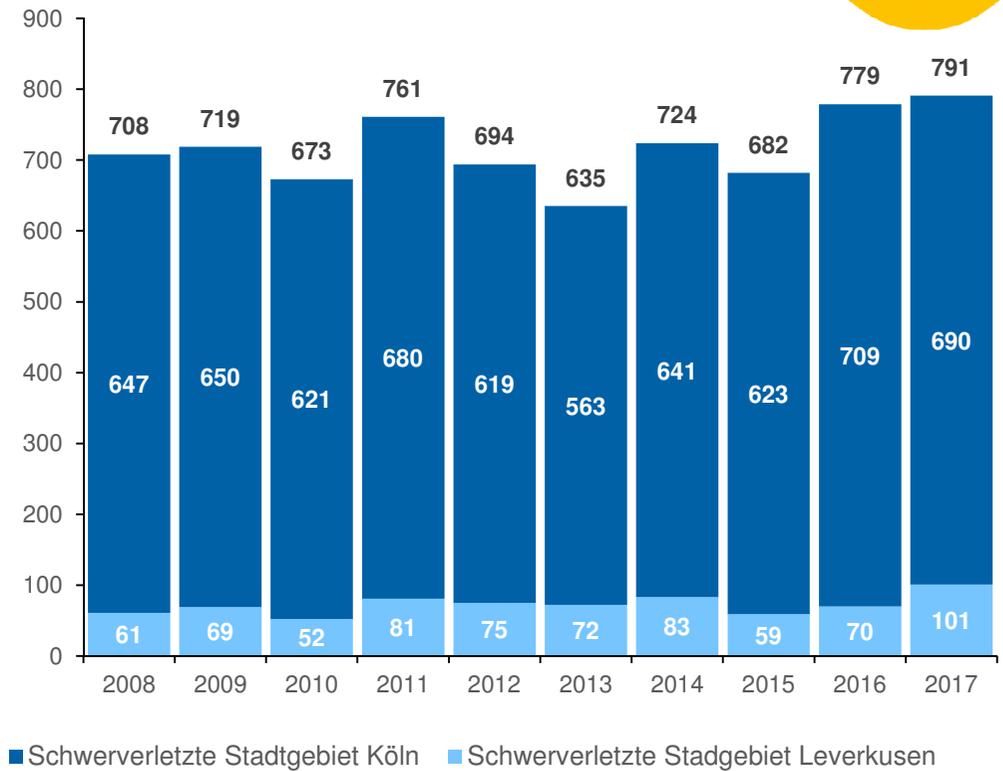
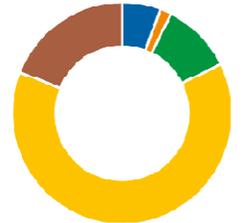
Stadtgebiet Köln minus 19 (-2,7 %) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen plus 31 (+44,3 %) zum Vorjahr



© OpenStreetMap contributors

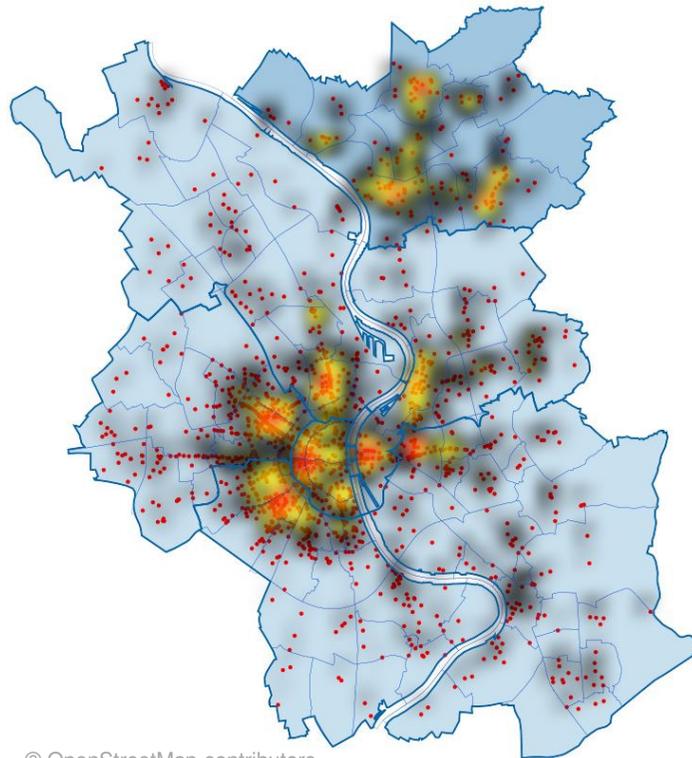
Altersgruppen der Schwerverletzten

- Kinder 45
- Jugendliche 13
- junge Erwachsene 82
- Erwachsene 501
- Senioren 150



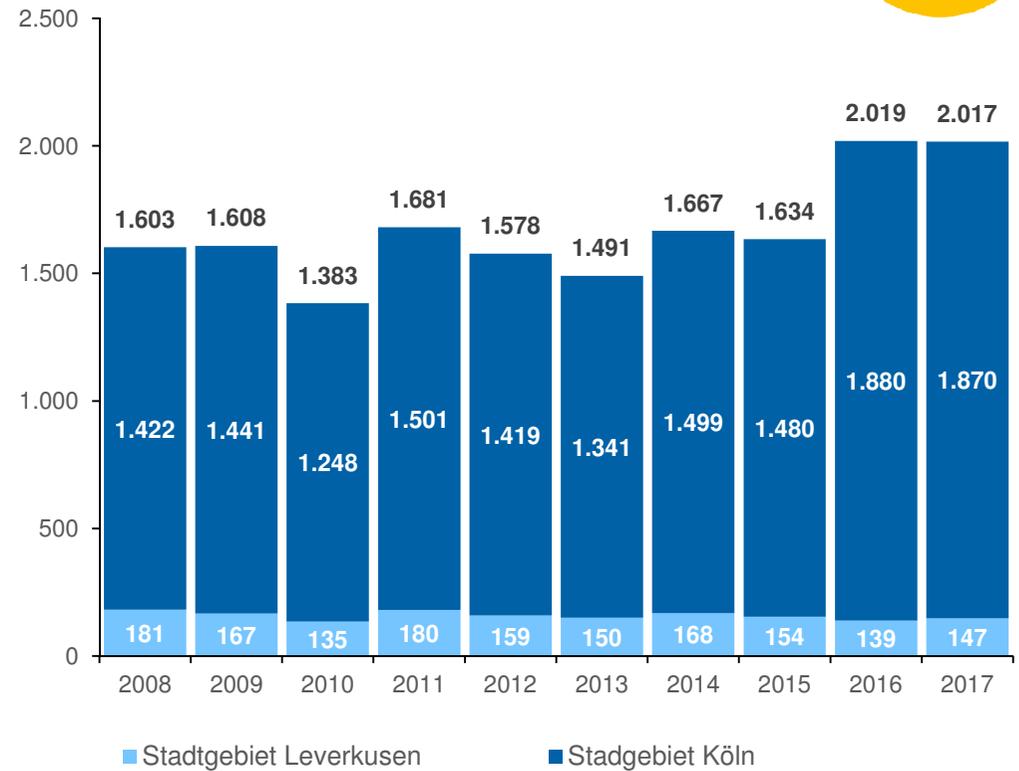
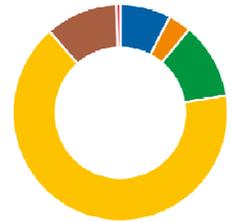
Verunglückte Rad Fahrende

Stadtgebiet Köln minus 10 (-0,5 %) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen plus 8 (+5,8 %) zum Vorjahr

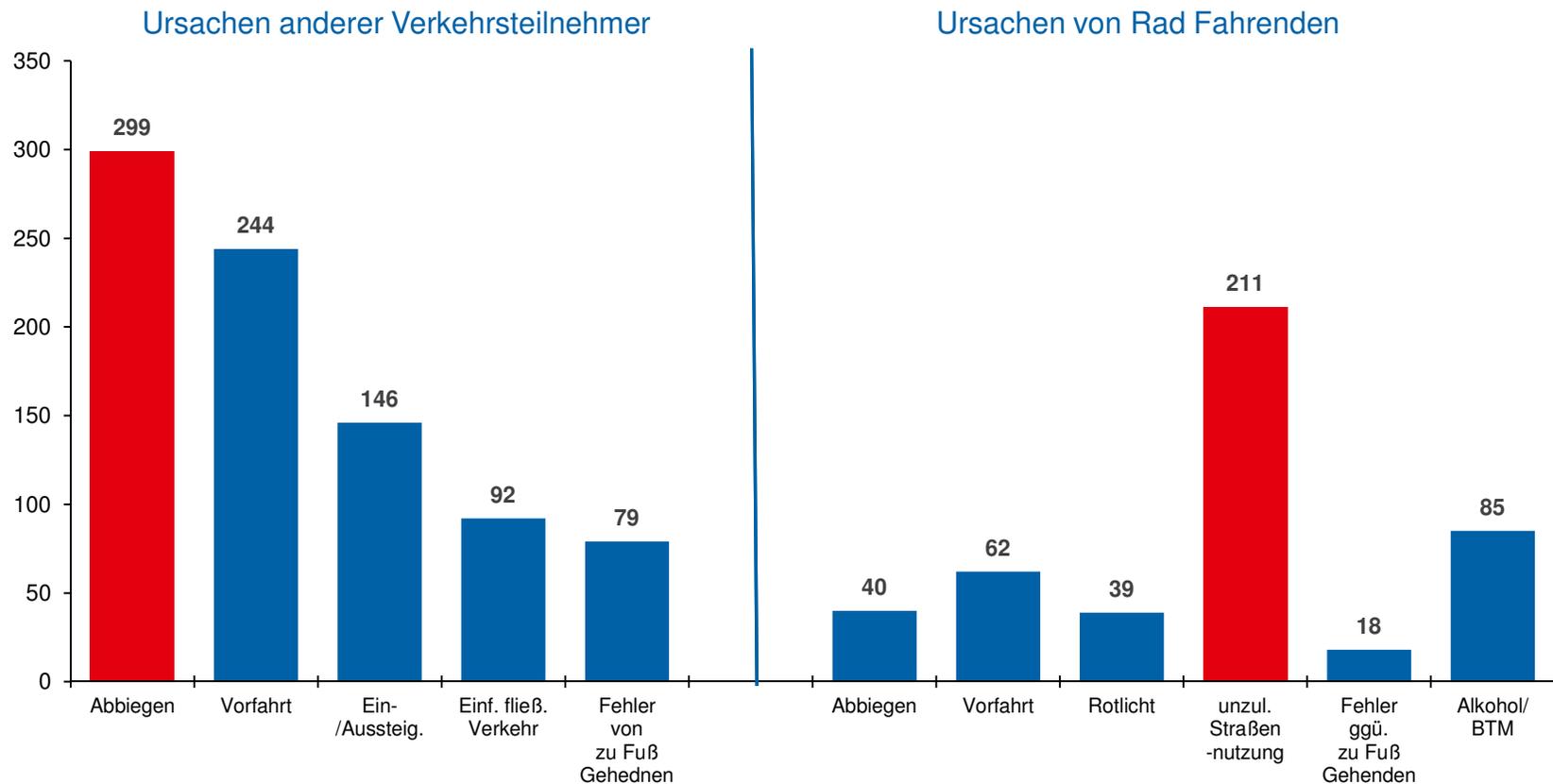


Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 154
- Jugendliche 69
- Junge Erwachsene 230
- Erwachsene 1333
- Senioren 219
- ohne Altersangabe 12

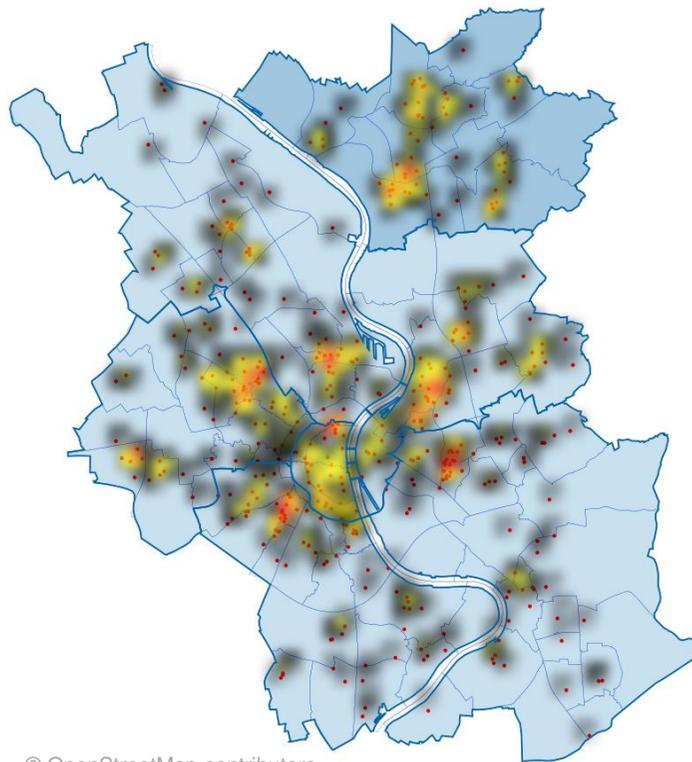


Unfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Verunglückten unter Beteiligung von Rad Fahrenden



Verunglückte zu Fuß Gehende

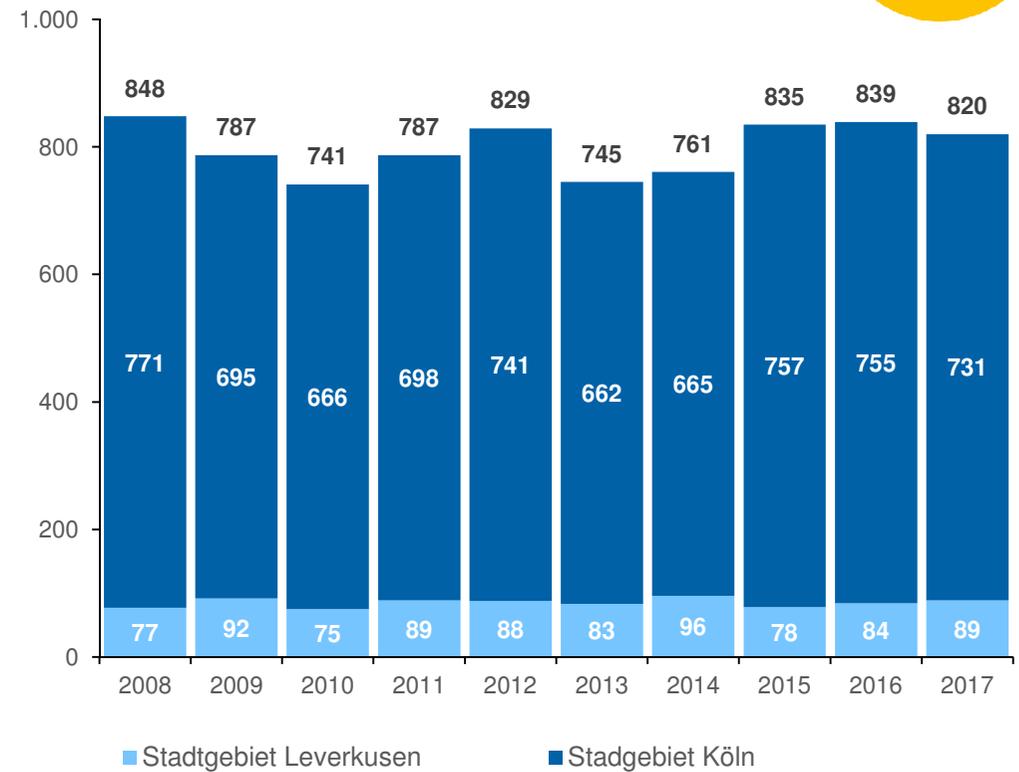
Stadtgebiet Köln minus 24 (-3,2 %) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen plus 5 (+6,0 %) zum Vorjahr



© OpenStreetMap contributors

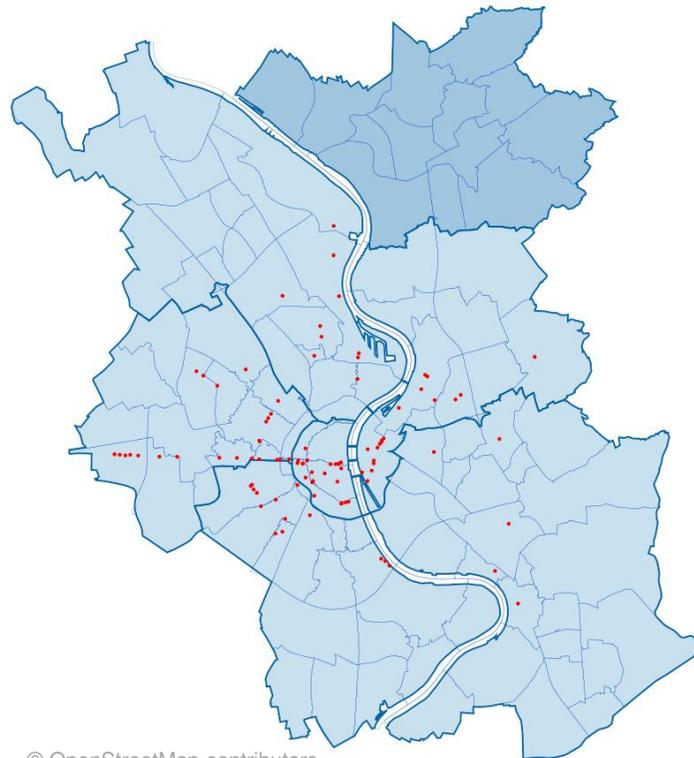
Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 139
- Jugendliche 33
- Junge Erwachsene 86
- Erwachsene 426
- Senioren 128
- ohne Altersangabe 8



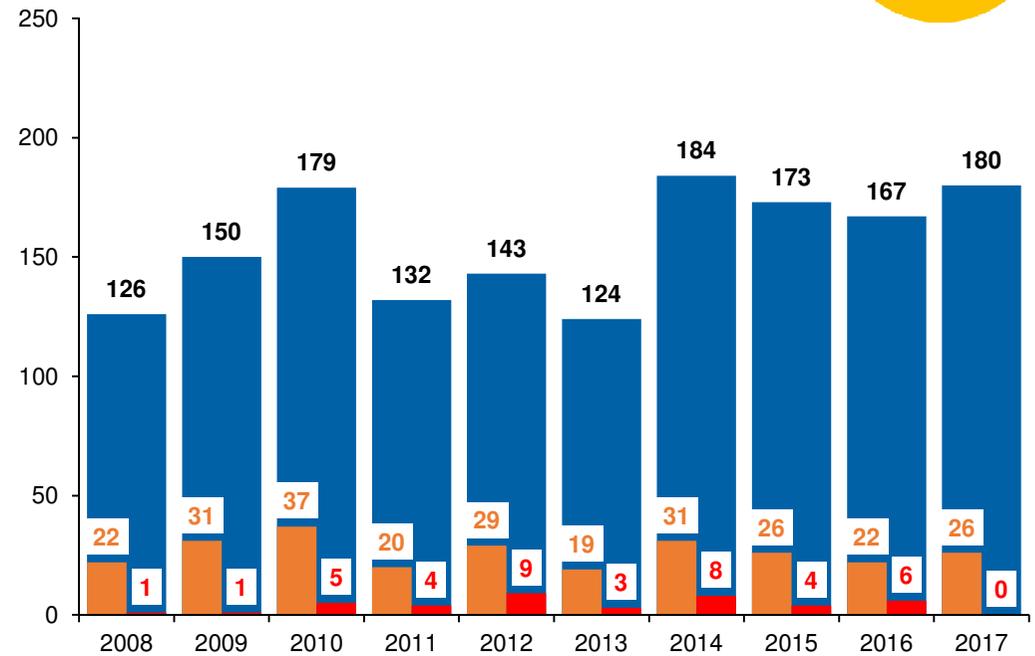
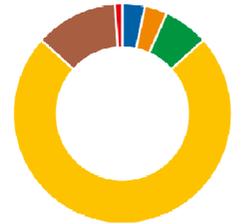
Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen

Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung einer Straßenbahn
plus 13 (+7,8 %) zum Vorjahr. Hierbei wurde keine Person getötet.



Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 6
- Jugendliche 6
- Jüngen Erwachsene 12
- Erwachsene 132
- Senioren 22
- ohne Altersangabe 2

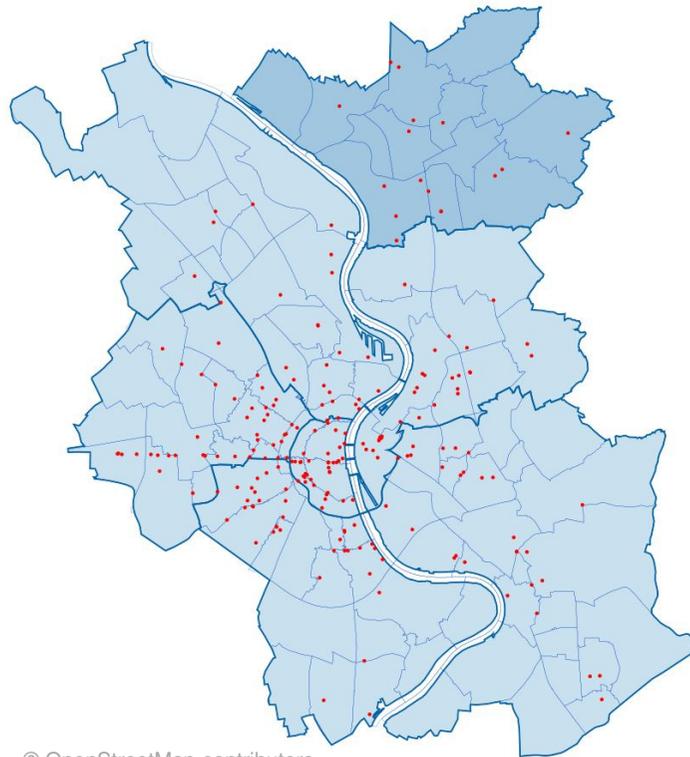


- Verunglückte bei Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen im Stadtgebiet Köln
- ..davon schwerverletzt
- ..davon getötet

Unfallursache Rotlicht

(Fahrzeuge und zu Fuß Gehende)

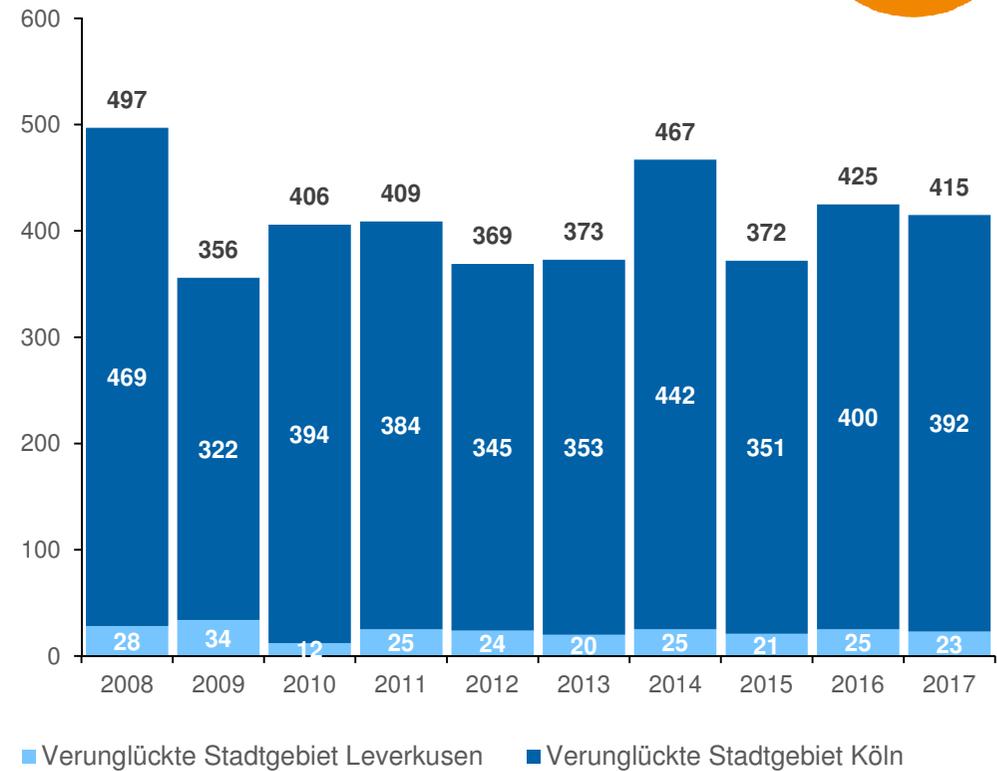
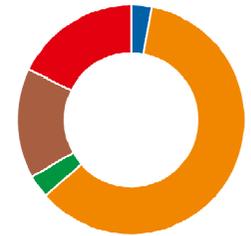
Stadtgebiet Köln minus 8 (-2,0 %) Verunglückte zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen minus 2 (-8 %) zum Vorjahr



© OpenStreetMap contributors

Verkehrsbeteiligung der Unfallverursacher

- mot. Zweiräder 9
- PKW 184
- LKW 10
- Busse 0
- Rad Fahrende 47
- zu Fuß Gehende 54



Ablenkung durch mobile Kommunikation



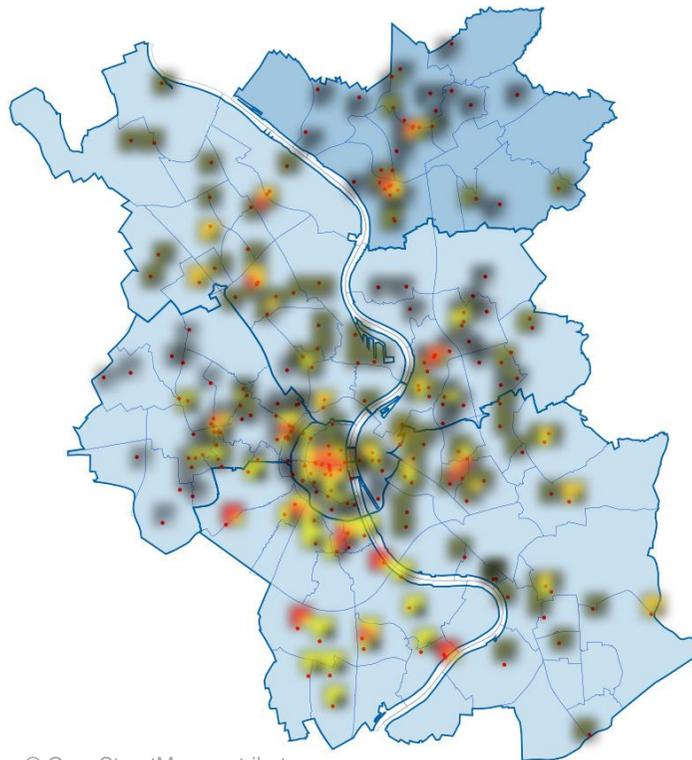
**Lenk dich nicht app.
Kein Handy am Steuer.**

- ❖ Ablenkung stellt ein ernst zu nehmendes Problem im Straßenverkehr dar
 - rund 7.400 geahndete Verstöße in der Stadtregion
 - Ablenkung kennt die amtliche Statistik nicht als Unfallursache
 - sehr großes „Dunkelfeld“
 - Nutzung mobiler elektronischer Kommunikationsmittel gewinnt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung (Streben nach ständiger Erreichbarkeit, soziale Netzwerke)
 - Gesetzesänderung „Ablenkung durch elektronische Geräte“ eingeführt

- ❖ Im Jahr 2017 wurden in der Stadtregion 30 Mobiltelefone nach Verkehrsunfällen mit schweren Folgen sichergestellt.

Unfallursache Geschwindigkeit bei Kfz.

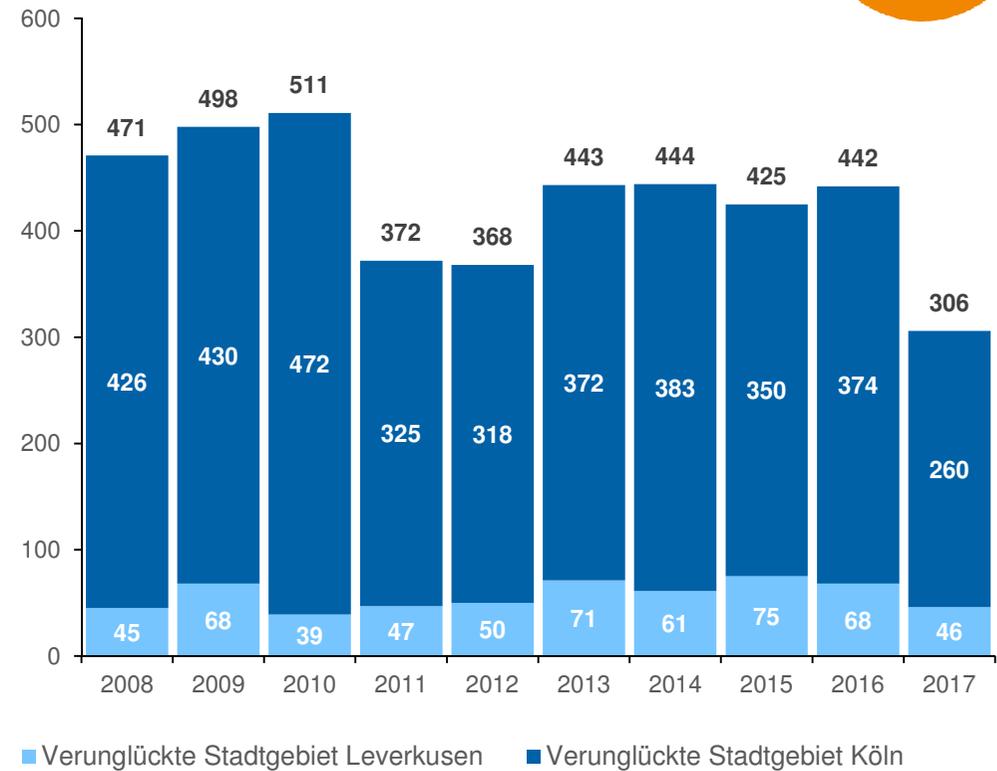
Stadtgebiet Köln minus 114 (-30,5 %) Verunglückte zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen minus 22 (-32,4 %) Verunglückte zum Vorjahr



© OpenStreetMap contributors

Verkehrsbeteiligungen der Unfallverursacher

- mot. Zweiräder 85
- PKW 256
- LKW 13
- Busse 3



Kraftfahrzeugrennen

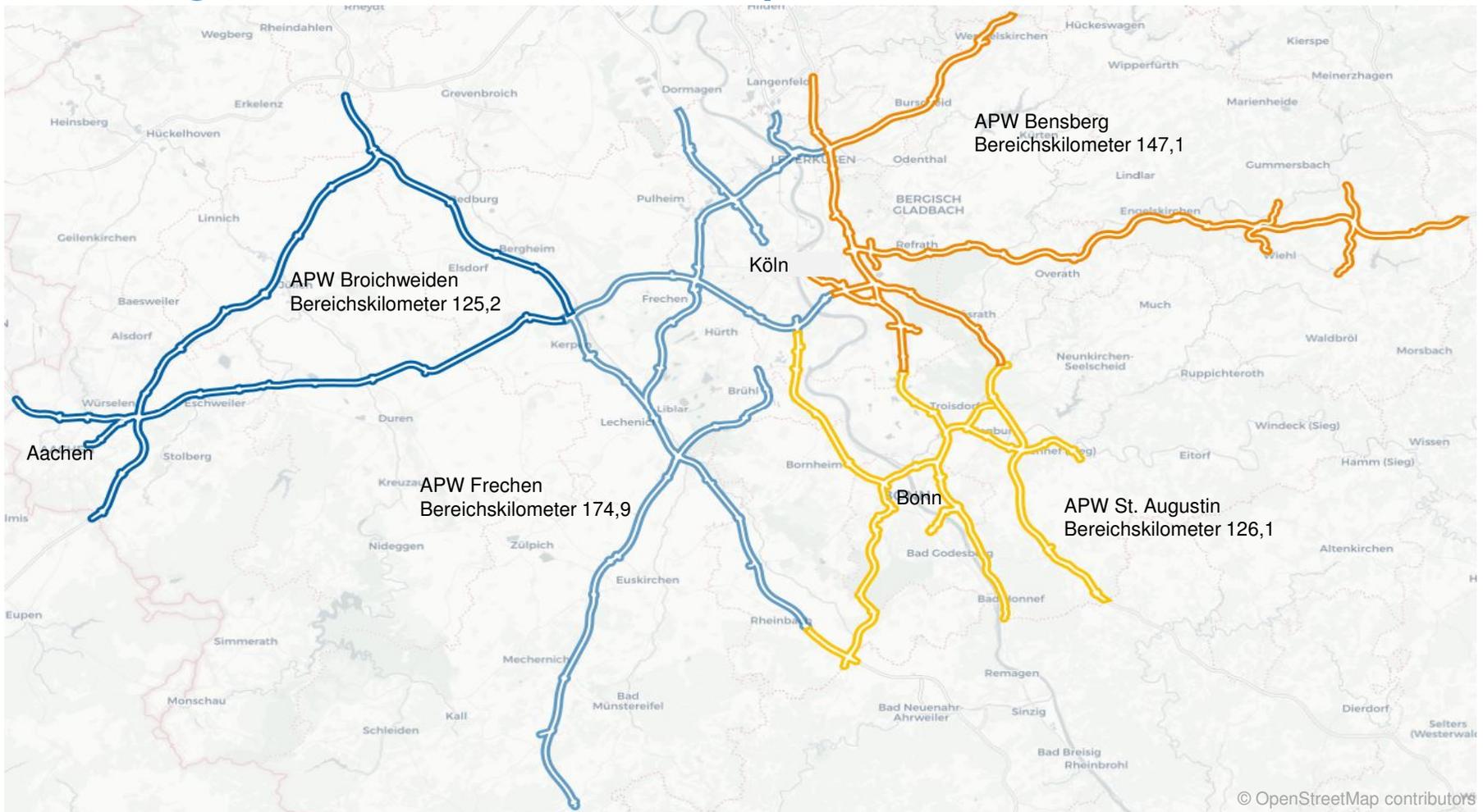
- ❖ Von dieser Szene gehen nach wie vor erhebliche Gefahren für die Gesundheit und das Leben, vor allem für unbeteiligte Verkehrsteilnehmer aus.
- ❖ Massive Geschwindigkeitsüberschreitungen, Provokations- und Imponierverhalten sowie einzelne „Renntätigkeiten“ sind immer wieder festzustellen.
- ❖ Projekt Rennen:
 - 55 Kraftfahrzeugrennen in der Stadtregion
 - mit 62 festgestellten Verstößen und 16 sichergestellten Führerscheinen
- ❖ Erfreulicherweise musste im Jahr 2017 kein Verkehrsunfall verzeichnet werden, bei dem ein Mensch in Folge eines Kraftfahrzeugrennens starb.
- ❖ Der Bundestag hat am 29.06.2017 ein Gesetz zur Ahndung von Kraftfahrzeugrennen verabschiedet, wonach diese nun als Straftat und nicht mehr nur als Ordnungswidrigkeit gelten.
- ❖ Es drohen bis zu zehn Jahren Freiheitsstrafe und der Verlust der Fahrerlaubnis und/oder des Fahrzeuges. Auch der Versuch ist strafbar.
- ❖ Die Polizei Köln wird weiterhin konsequent gegen dieses Verhalten vorgehen und jegliche Verstöße verfolgen.

Verkehrsunfallentwicklung 2017



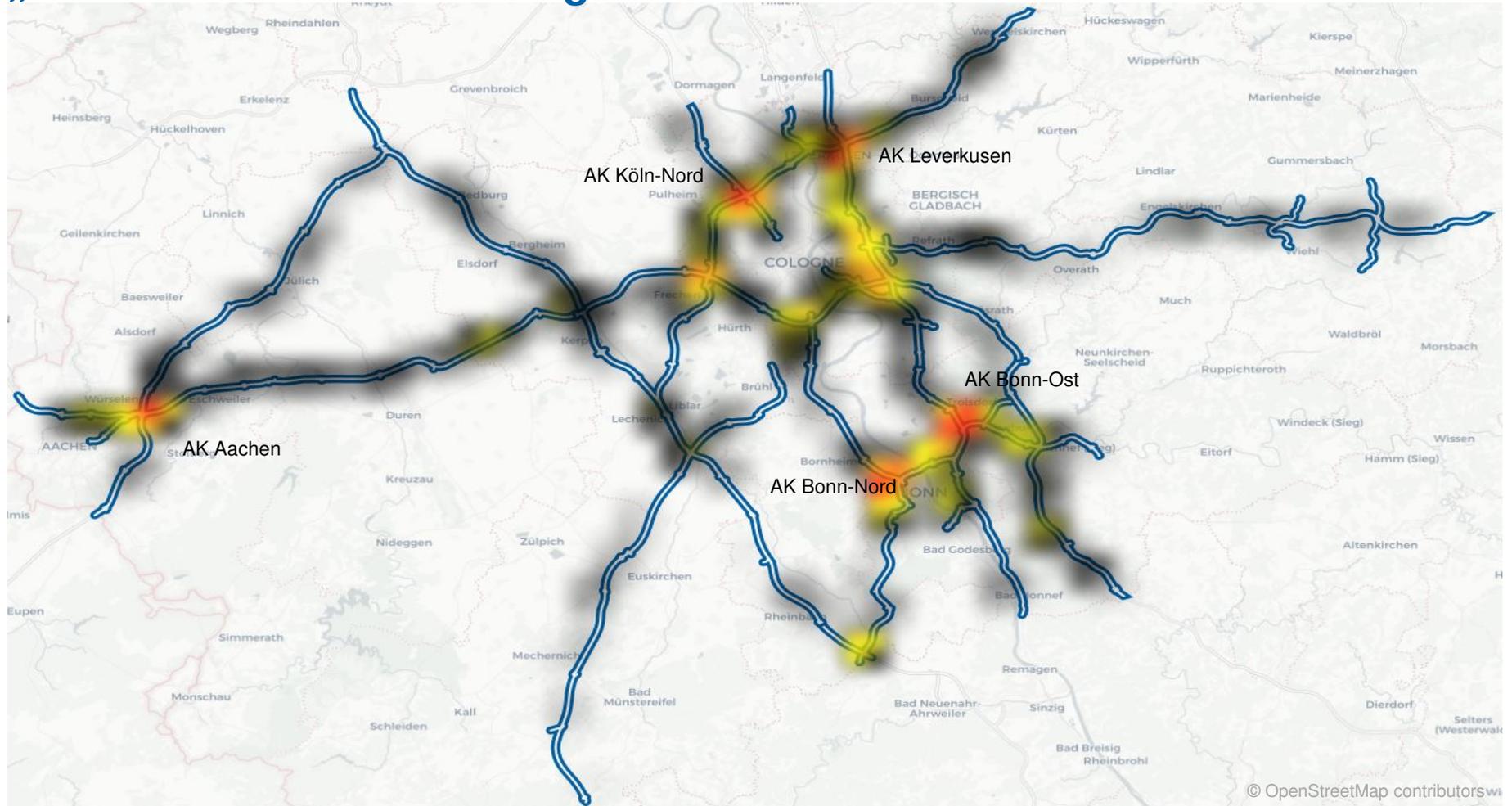
Autobahnen im Regierungsbezirk Köln

Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln



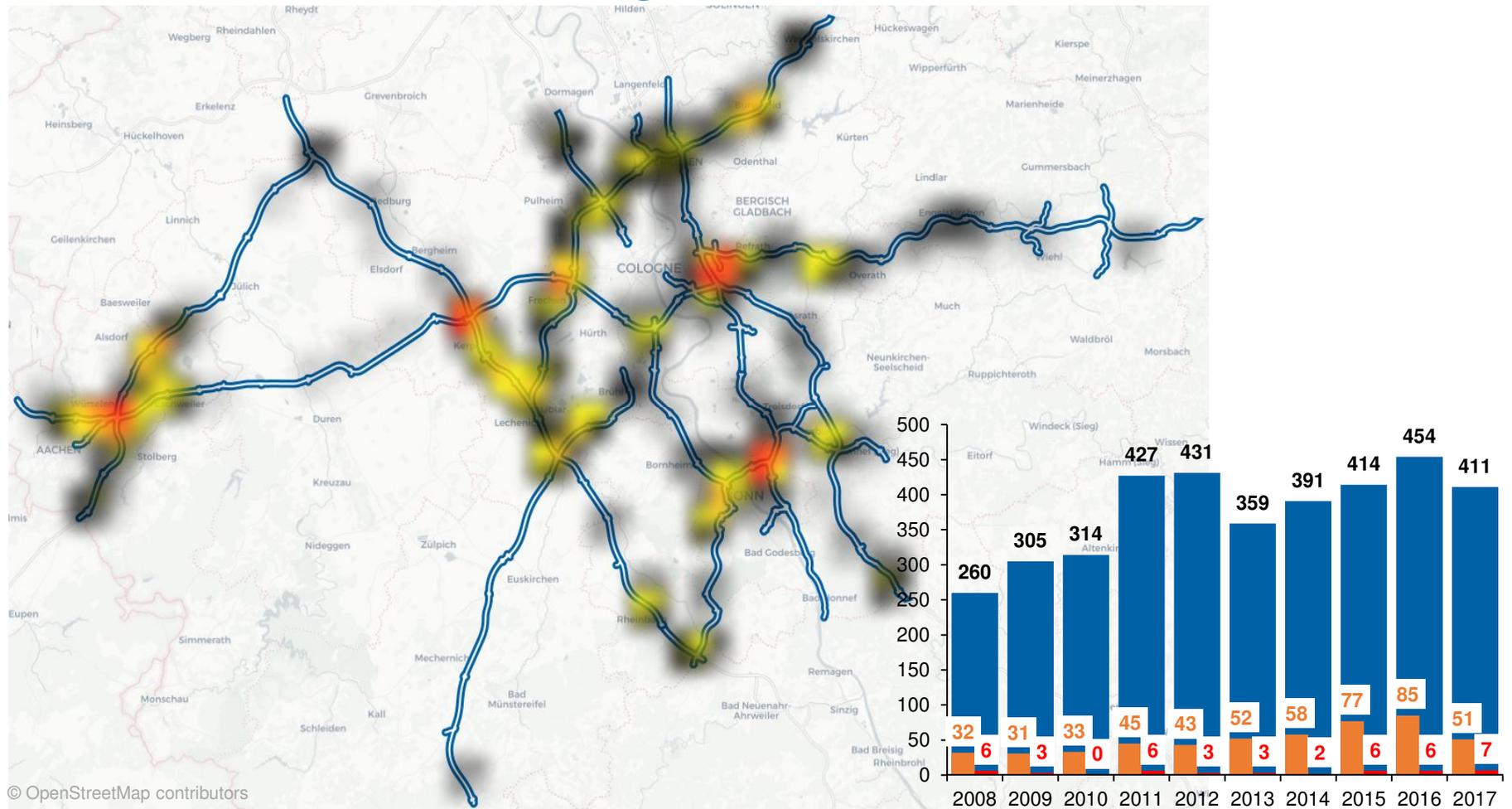
© OpenStreetMap contributors

„Verkehrsunfälle mit Verunglückten“





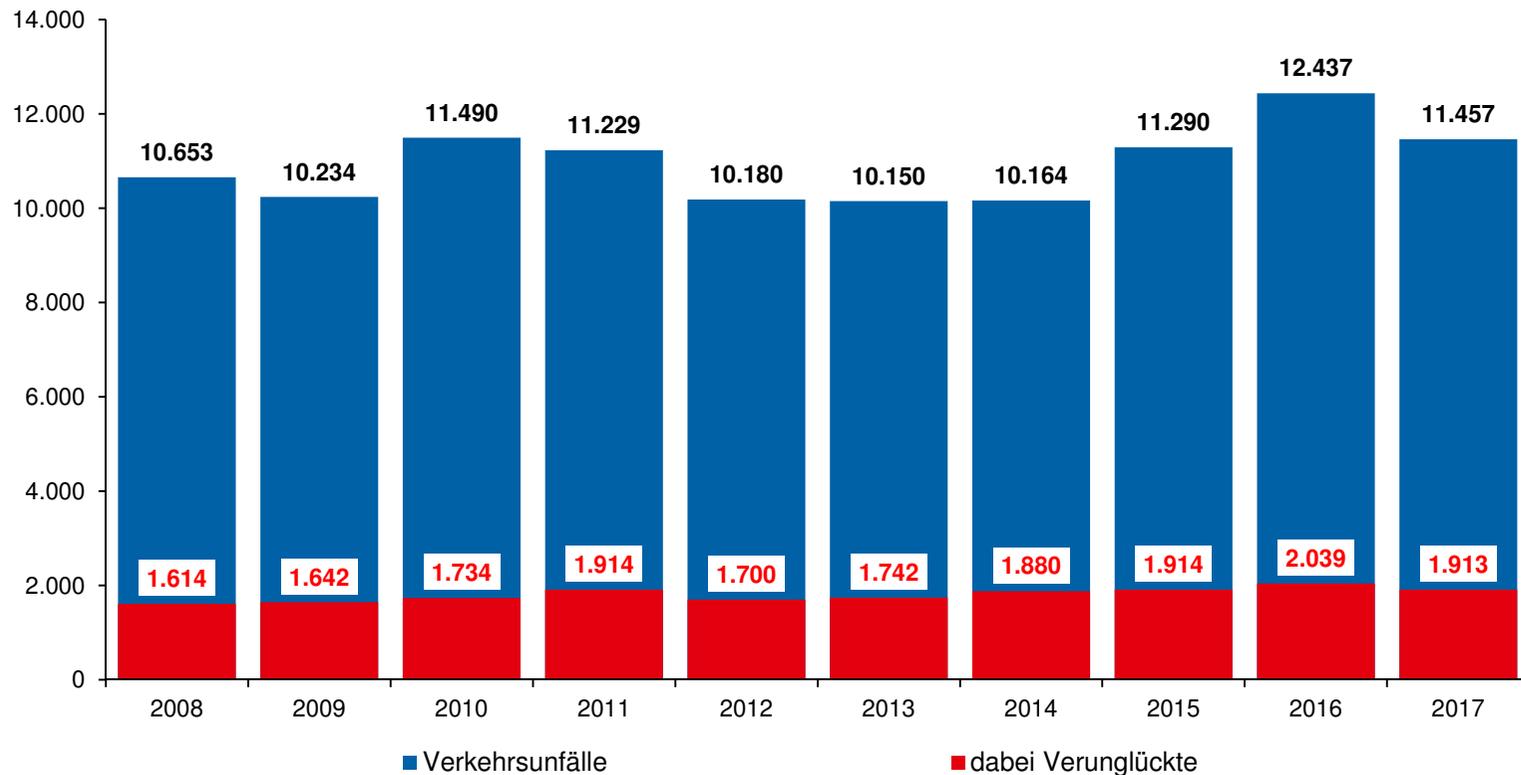
Maßnahmen „Stauabsicherung“



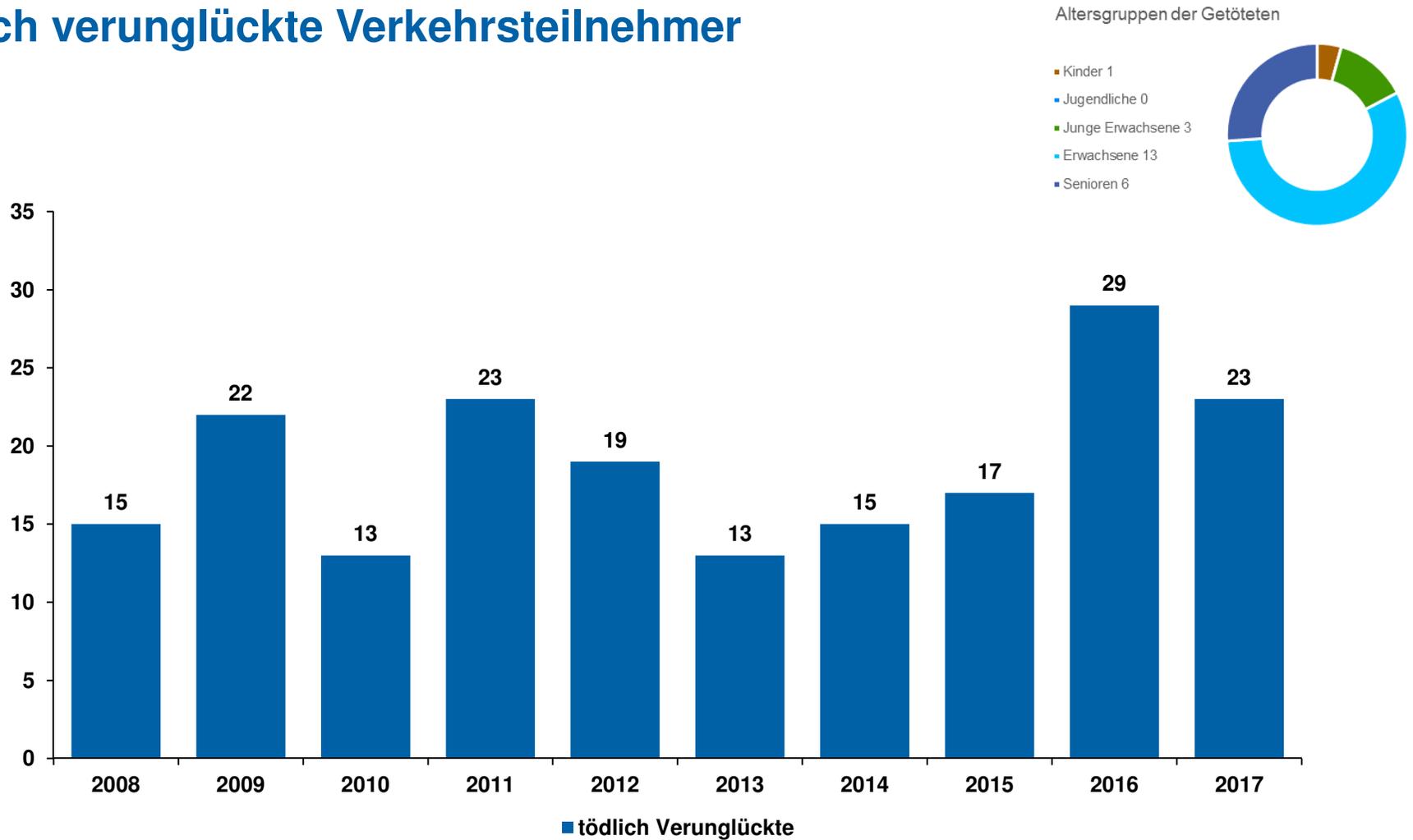
Verkehrsunfall- und Verunglücktenentwicklung

Verkehrsunfälle minus 980 (-7,9 %) zum Vorjahr

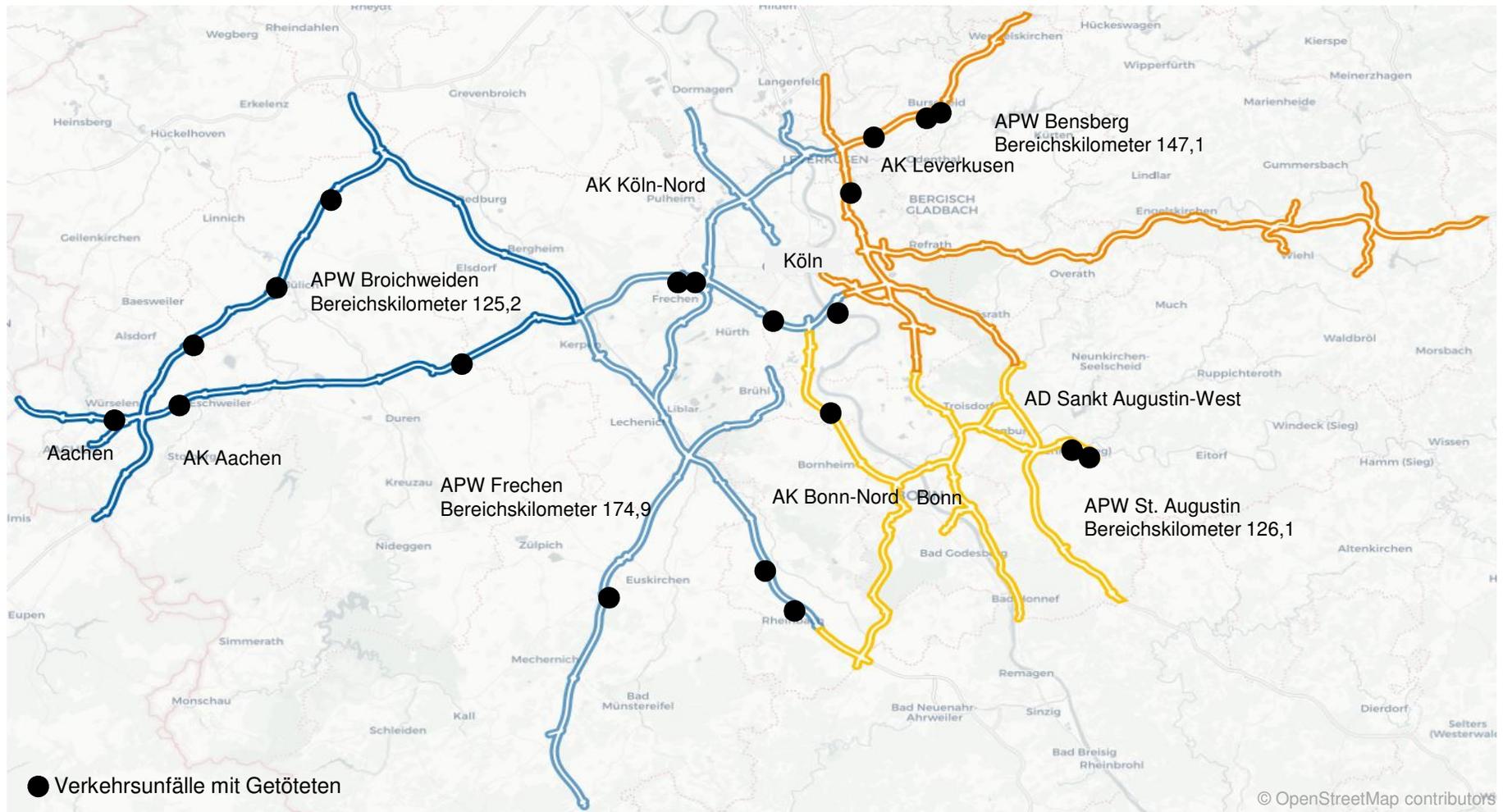
Verunglückte minus 126 (-6,2 %) zum Vorjahr



Tödlich verunglückte Verkehrsteilnehmer



Verkehrsunfälle mit Getöteten

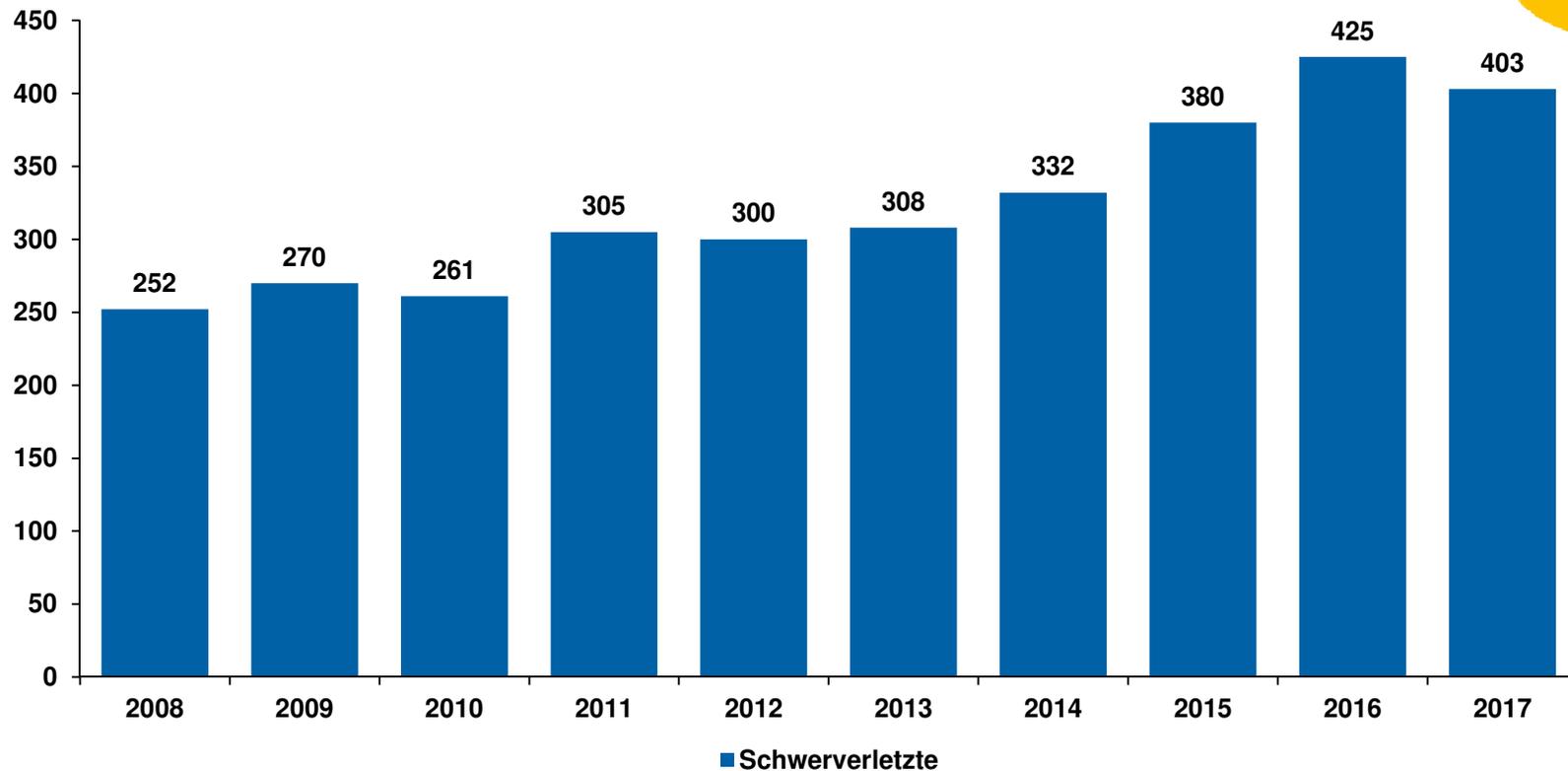
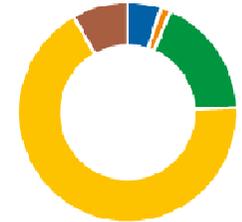


Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Schwerverletzte minus 22 (-5,2 %) zum Vorjahr

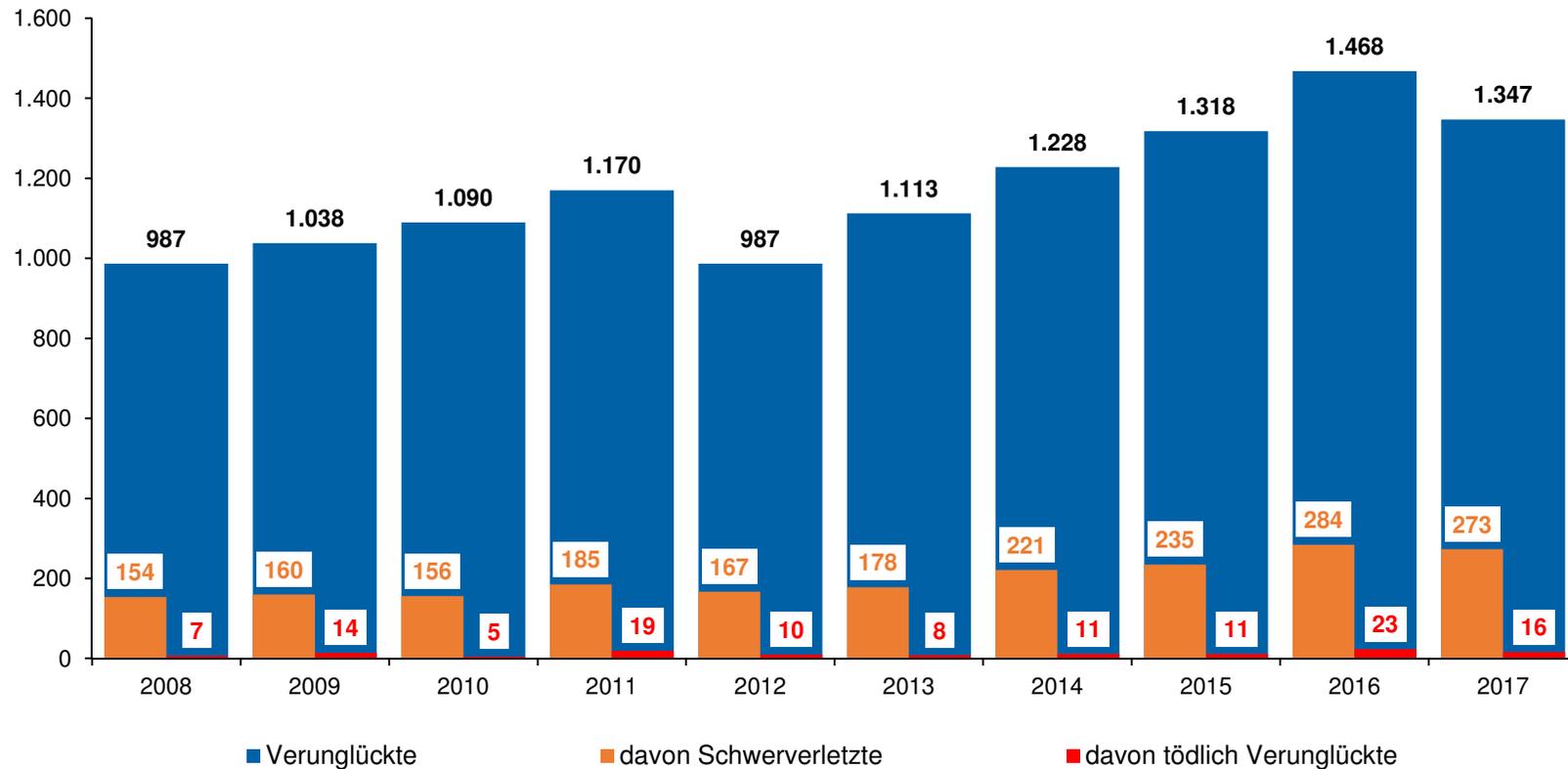
Altersgruppen der Schwerverletzten

- Kinder 20
- Jugendliche 6
- Junge Erwachsene 72
- Erwachsene 272
- Senioren 33



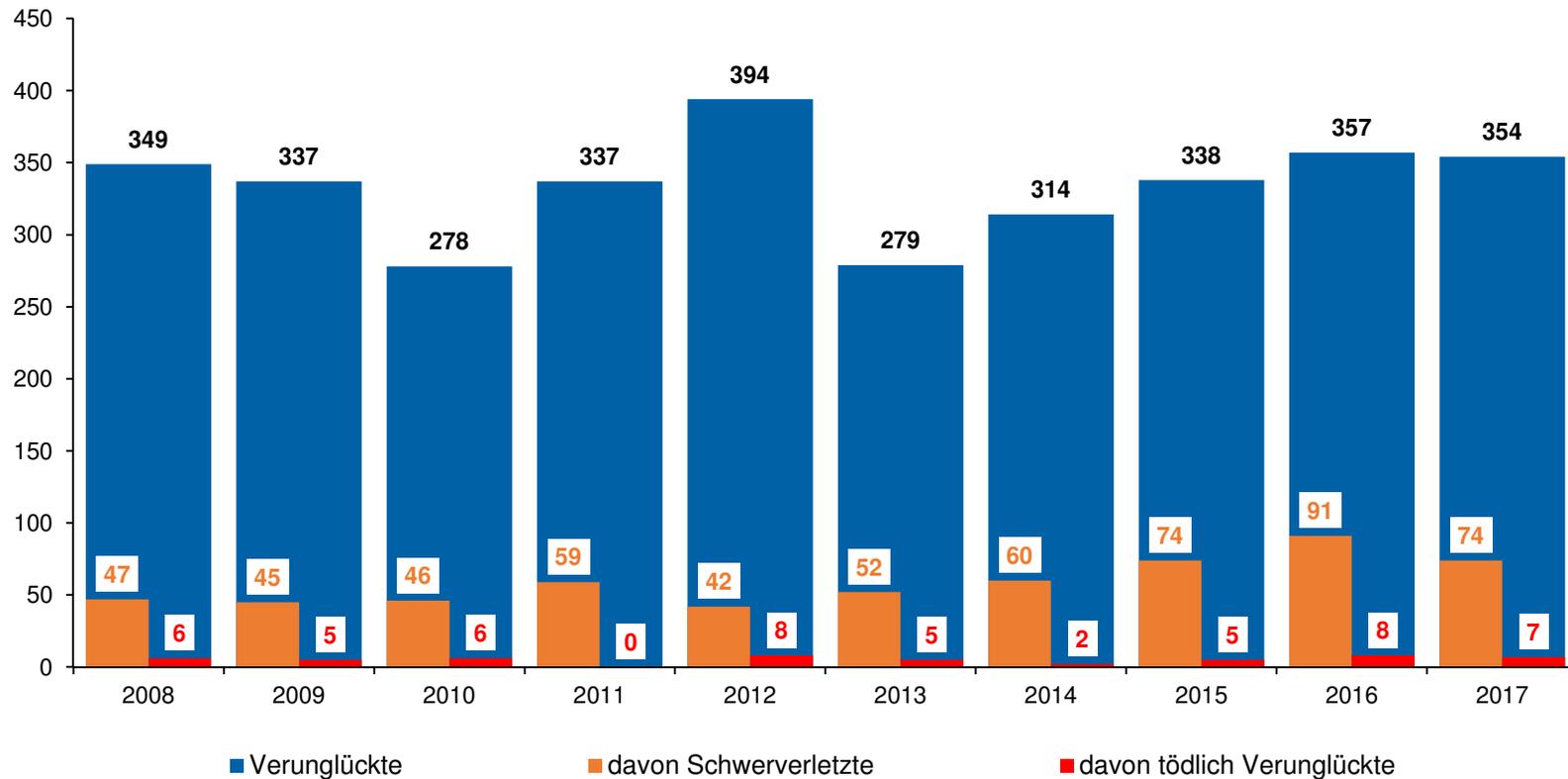
Verunglückte bei Unfallursachen Geschwindigkeit und Abstand

Anzahl Verunglückte minus 121 (-8,2 %) zum Vorjahr



Verunglückte bei durch Lkw verursachten Verkehrsunfällen

Anzahl Verunglückte mit schweren Unfallfolgen **minus 18 (-18,2 %)** zum Vorjahr



Ausblick für die Stadtregion und die Autobahnen 2018

- ❖ Die schwachen Verkehrsteilnehmer werden weiter geschützt.
- ❖ Konzept „Radfahren in Köln und Leverkusen – Aber sicher!“
 - konsequente Verkehrsüberwachung (Themenwochen, Fahrradaktionstage)
 - präventive Aktionen (Zielgruppenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)
 - Netzwerkpartner (Städte Köln und Leverkusen, Fahrradverbände, Verkehrswachten, Fahrradwerkstätten etc.)
- ❖ Es wird weiterhin konsequent im Themenfeld Geschwindigkeit eingeschritten. Dazu zählen auch die Aktivitäten des Projektes „Rennen“. Jeder Verkehrsteilnehmer muss überall und jederzeit damit rechnen, von der Polizei Köln kontrolliert zu werden.
- ❖ Ablenkung durch mobile Kommunikation
 - Kampagne „Lenk Dich nicht app. Kein Handy am Steuer.“
 - intensive Kontrollen
 - schärfere Rechtslage
- ❖ Autobahnpolizei Köln
 - Konzentration auf die Themen Ablenkung, Geschwindigkeit, gewerbl. Güter- und Personenverkehr (Schwerpunktkontrollen, Netzwerkarbeit, Qualifikation)

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Alle Zahlen und Fakten finden Sie unter:

<https://koeln.polizei.nrw/>